

„Caspian Specialist“ starten Sopron-Shuttle

Mit dem „Dragon Multimodal Shuttle“ betritt ein weiterer intermodaler Ganzzug-Linienverkehr von Istanbul nach Sopron v. v. das Parkett. Die Betreibergesellschaft Dragon Shipping & Multimodal präsentiert sich als Spezialist für Transport- und Logistikdienste mit Ausgangs- und Zielorten im prosperierenden Wirtschaftsraum rund um das Kaspische Meer.



Foto: Dragon Shipping & Multimodal

Mit dem „Dragon Multimodal Shuttle“ von Istanbul nach Sopron und retour...

WIEN. Mit dem türkischen Logistiker Dragon Shipping & Multimodal verhält es sich wie bei einem Mosaik. Alles beginnt mit einem ‚Baustein‘. Danach fügt sich ein Element an das andere. Am Ende steht ein schlüssiges Gesamtbild. Im Fall des privaten Transport- und Logistikdienstleisters mit Hauptsitz in Istanbul bildet der Mitte August auf der Verbindung von Istanbul Halkali nach Sopron und retour gestartete Ganzzug „Dragon Multimodal Shuttle“ den ersten Mosaikteil. Die nähere Beschäftigung mit dem Zugbetreiber fördert interessante Details zu Tage. Sie führt den Leser in eine Weltregion mit prosperierenden Volkswirtschaften und politischen Systemen mit Machthabern mit teilweise zweifelhafter demokratischer Legitimierung. Gemeint sind die Anrainerstaaten am Kaspischen Meer, sprich Russland, Kasachstan, Turkmenistan, Iran und Aserbeidschan.

Mustafa Silan ist eine der treibenden Kräfte von Dragon Shipping & Multimodal. Der weitgereiste Geschäftsmann war bis vor ein paar Jahren Mitglied des Managements und Miteigentümer einer großen türkischen Logistikgruppe mit starken Verbindungen nach Österreich. Er verließ das Unternehmen aus nicht

näher genannten Gründen. Sein neues ‚Kind‘, bei dem er in der Rolle als Mitgesellschafter auftritt, entwickelt sich prächtig. Sowohl in den südlichen Republiken der Russischen Föderation (Stichwort: Olympische Winterspiele 2014 in Sotchi) als auch in Kasachstan, Turkmenistan und Aserbeidschan fließen hohe Beträge in die Verbesserung der Verkehrsinfrastrukturen, in den Aufbau von modernen Großindustrien und in die Schaffung von leistungsfähigen Systemen zur Förderung von Erdöl und Erdgas. Damit verbunden ist eine große Nachfrage nach leistungsfähigen und zuverlässigen multimodalen Transportkonzepten für die Beschickung von Baustellen mit Werkzeugen, Baustoffen/Bauelementen und Großkomponenten.

Dragon Shipping & Multimodal ist in diesem Marktsegment aus zweierlei Gründen eine große Nummer. Erstens sind die türkischen Baukonzerne und Engineeringunternehmen in den Anrainerstaaten am Kaspischen Meer traditionell stark verankert. Ihre Manager bevorzugen aus Mentalitätsgründen die Zusammenarbeit mit Landsleuten. Zweites strebt das derzeit rund 50 Personen starke Team von Dragon Shipping & Multimodal seit der Fir-

Dragon Shipping & Multimodal

Firmensitz: Istanbul
Firmengründung: 2007
Ges.: Taylan Sahin, Mustafa Silan,
Tayfun Kabalak
Mitarbeiter: 50

Leistungsspektrum: Integrierte Transportlösungen (Seefracht, Barge Services, Port Operations, Multimodal, Heavy Lift, Project Cargo) für Güter aller Art mit Ausgangs-/Zielorten in der Türkei und in den Anrainerstaaten am Kaspischen Meer; Betreiber der ‚Caspian Line‘ von Stationen im Marmara Meer nach Turkmenistan, Aserbeidschan und in den Iran

Standorte: Türkei (Istanbul, Derince Port); Turkmenistan (Azghabad) und Iran (Babndar Anzali)

Frachtmengen (11): 250.000 Tonnen

Referenzkunden: Berksan Mühendislik, Bechtel, Halliburton, Kawasaki, Linde Group, Sumitomo

www.zenit-spedition.at

mengründung im Jahr 2007 durch Taylan Sahin nach einer Stellung als führender Anbieter von Transport- und Logistikdiensten mit Ausgangs- und Zielorten in Südrussland, Kasachstan, Turkmenistan und Aserbeidschan. Nicht zuletzt durch die erfolgreiche Abwicklung von Heavy Lift-Operationen und Projekten hat sich das Unternehmen in dieser Hinsicht einen Namen gemacht.

Die Zeichen für eine Fortsetzung dieser Tradition stehen gut. Vor kurzem wurde Dragon Shipping & Multimodal von einem türkischen Konsortium als Partner für die Steuerung und Durchführung der Transportlogistik für ein Bauprojekt der Superlative in Turkmenistan ausgewählt. Mit Investitionen in der Höhe von 1 Mrd. USD entsteht in Mary bis 2014 die größte Düngemittelfabrik der Welt. Die auf 1,1 Mio. Tonnen Jahreskapazität ausgelegte Produktionsstätte dient zur Steigerung der Produktivität der turkmenischen Baumwollindustrien, als deren größtes Problem der regelmäßig auftretende Wassermangel an den Plantagen gilt.

Dragon Shipping & Multimodal koordiniert die weltweite Beschaffungslogistik für das Großprojekt. Bei der Entwicklung und Durchführung der Transporte kommen praktisch alle Verkehrsträger zum Zug. Neben Straßen- und Bahntransporten in allen erdenklichen Varianten und Kombinationen spielen die Seefracht und die Flussschifffahrt eine wichtige Rolle. Die von der türkischen Spedition mit zwei Schiffen in Eigenregie betriebene ‚Caspian Line‘ bietet von April bis November Abfahrten im wöchentlichen Rhythmus von Ladehäfen im Mittelmeer (Marmara) und im Schwarzen Meer zu den großen Ports am Kaspischen Meer, darunter Aktau (Kasachstan),

Turkmenbashi (Turkmenistan), Bandar Anzali (Iran) und Baku (Aserbeidschan).

Kritische Personen können an dieser Stelle zu Recht den Status des Kaspischen Meers als größter See der Welt vorbringen. Der Titulierung als Meer liegen die mit 396.400 m² enorme Ausbreitung und der hohe Salzgehalt des Wassers zugrunde. Als Bindeglied zum Schwarzen Meer und zum Mittelmeer dient das von der Wolga, dem Wolga Don-Kanal, dem Don sowie dem Asowsche Meer gebildete Flusssystem. Von dieser Variante macht die ‚Caspian Line‘ von Dragon Shipping & Multimodal Gebrauch. Zum Einsatz kommen Fluss-/Seeschiffe mit rund 4.000 dwt Tragfähigkeit. Befördert werden alle Arten von Seefrachten, sprich Container, konventionelles Stückgut, große und schwere Komponenten für die Energieerzeugung, Bauteile für die Luft- und Raumfahrtindustrie und zahlreiches seismisches Equipment. Auch für die Bedienung von Zielbestimmungen in Mittellusland und in Sibirien macht die türkische Spedition von diesem Modellansatz Gebrauch.

Steigende Gütermengen auf den Verbindungen in den und aus dem Wirtschaftsraum am Kaspischen Meer sowie die boomende Industrieproduktion in der Türkei gaben bei Dragon Shipping & Multimodal vor circa einem Jahr den Anstoß für die Aufnahme von Planungen zur Etablierung einer multimodalen Regelverbindung von Istanbul Richtung Zentraleuropa und retour. „Im Export von der Türkei Richtung Europa laufen große Mengen. Ungefähr ein Drittel des Gesamtaufkommens nutzt den Leitungsweg auf der Schiene. Von den mehrheitlich auf der Straße beförderten Güterströmen wollen wir einen Teil auf den Bahntransport verlagern“, lautete die Vision von Mustafa Silan. Gestützt auf die eigenen Erfahrungen und auf die Beobachtungen bei anderen Ganzzug-Projekten stand für ihn von vornherein fest, „dass wir das Operating der Züge selbst bewerkstelligen“. Die Traktionsleistungen werden von GYSEV Cargo in Ungarn, ZS in Serbien, BDZ Cargo in Bulgarien und TCDD in der Türkei durchgeführt.

Für die Entwicklung des „Dragon Multimodal Shuttle“ holte sich der türkische Logistiker die Unterstützung der Firmen Logcon East und SKILLZ in Wien. Unter dem Brand der Logcon East vertreten beide Unternehmen die Agenden des multimodalen Liniendienstes in allen Angelegenheiten außerhalb der Türkei. Dazu zählen vor allem die operative/organisatorische Steuerung und der Vertrieb in Europa. Im Verkauf liegt die Herausforderung in der Akquise von regelmäßigen Ladungsmengen im Nord-Süd-Verkehr. Martin Eckertorfer von Logcon East und Günter Watzl von SKILLZ rechnen sich auf diesem Gebiet bei Produktions- und Handelsunternehmen mit türkischen Gesellschaftern oder Geschäftsführern mit Sitz in Österreich, Deutschland, Tschechien und Polen gute Chancen aus, sowie generell bei Unternehmen mit Warenaustausch mit der Türkei. „Mit der Unterstützung und den Kontakten der Leute von Dragon Shipping & Multimodal sollte das möglich sein“, lautet ihre Einschätzung. Bei den Gütergrup-



Foto: Dragon Shipping & Multimodal

...startet eine weitere Initiative zur Verlagerung von Transporten auf die Schiene.

pen wirft das Duo ein Auge unter anderem auf die Branchen Papier, Lebensmittel, Konsumgüter und Electronics.

Der „Dragon Multimodal Shuttle“ bietet in der Startphase einen wöchentlichen Rundlauf auf der Achse von Istanbul Halkali nach Sopron in Westungarn v. v. und soll rasch eine Verdoppelung der Zugfrequenz erfahren. Die Ganzzüge mit 1.300 Bruttotonnen befördern pro Abfahrt 36 Container der Kategorie ‚45‘

High Cube, palletwide. Die Boxen werden von Dragon Shipping & Multimodal bereitgestellt. Der Ganzzug als solcher markiert den Hauptlauf eines Gesamtkonzeptes für Transporte ‚door-to-door‘, bei dem die Betreiber-gesellschaft und der Partner Logcon East auch das Containertrucking, Zwischenlagerungen und die Zollabfertigung in der Türkei und in Europa organisieren.

JOACHIM HORVATH

ZENIT
www.zenit-spedition.at
WEB RELOADED

CERTIFIED QUALITY SYSTEM

„Geht nicht gibt's nicht“ bei-ZENIT... wir sind die SpezialOsten!

Kreative Lösungen für Sondertransporte und Schwertransporte.
West- und Osteuropa . Balkan . Türkei . Iran . GUS . Zentralasien . Mongolei . Naher Osten . Nordafrika

A - 5101 Bergheim . Tel. +43/662/45 40 41 . office@zenit-spedition.at
D - Furth im Wald . Tel. +49/99 73/80 48-0 . office.de@zenit-spedition.at